

energieplus

März 2020

Ihre Kundenzeitschrift



Stadtwerke-Bienen

Summender Beitrag für die Umwelt



Seite 3

VerNaturstrom im Tank
Erster E-Bus im
Landkreis Verden

Seite 4

Zukunftstechnologie
Wasserstoff als
Hoffnungsträger

Seite 7

Verwell wird 20
Name für neue
Rutsche gesucht



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Klimaschutz und Energiewende sind in aller Munde. Nicht zuletzt durch die Bewegung „Fridays for Future“ ist unser Blick für Nachhaltigkeit geschärft – und das ist gut so, denn Klimaschutz geht uns alle an. Rückendeckung gibt es durch das Klimaschutzpaket der Bundesregierung: Um die CO₂-Emissionen deutlich zu senken, winken zum Beispiel Zuschüsse für E-Autos und attraktivere Anreize zur energetischen Gebäudesanierung.

Auf dem Weg zur Klimaneutralität leistet Erdgas einen unverzichtbaren Beitrag zur Versorgungssicherheit. Denn es ist unter den fossilen Brennstoffen nicht nur der Energieträger mit den geringsten CO₂-Emissionen, es lässt sich auch wirtschaftlich und effizient einsetzen, in großen Mengen speichern und sehr gut mit erneuerbaren Energien kombinieren.

Die Stadtwerke Verden beteiligen sich schon seit Langem am Ausbau regenerativer Energien und unterstützen ihre Kunden mit vielen Angeboten dabei, die eigene Klimabilanz zu verbessern – vom Ökostrom bis hin zur kompetenten Beratung zu modernen und effizienten Erdgas-Heizsystemen. Starten Sie Ihre eigene Energiewende – wir machen mit!

Jochen Weiland
Geschäftsführer der Stadtwerke Verden GmbH



Trinkwasser auf Knopfdruck

In Verdens Innenstadt eröffnet in Kürze eine „Tankstelle“ der besonderen Art: Die Stadtwerke Verden haben in der Großen Straße einen Trinkwasserbrunnen installiert. Kostenfrei und frisch gibt es dort den gesunden Durstlöscher in bester Qualität. Sobald die Frostperiode sicher vorüber ist und das Gesundheitsamt den Brunnen abgenommen hat, geht er in Betrieb – rechtzeitig zur Outdoor-Saison.



Mehr Geld für Modernisierer

Wer in klimaschonende Heiztechnik und Wärmedämmung investiert, bekommt jetzt mehr Geld vom Staat: Die Fördersatzes der KfW-Bank sowie des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa) sind deutlich gestiegen. Beim Kauf einer neuen Heizung, die zumindest teilweise auf erneuerbare Energien setzt, übernimmt das Bafa 20 bis 45 Prozent der Kosten – je größer der regenerative Anteil, desto höher der Zuschuss. Fragen Sie Ihren Installateur, was in Ihrem Fall sinnvoll ist.

Alternativ können Wohneigentümer, deren Häuser älter als zehn Jahre sind, Ausgaben fürs energetische Sanieren nun von der Steuer absetzen: im Laufe von drei Jahren bis zu 20 Prozent der Kosten, höchstens jedoch 40.000 Euro.

Ohne Investition zur neuen Heizung

Der bequemste Weg zur sparsamen Heizung: *Wärme plus*. Dabei finanzieren die Stadtwerke Verden ein effizientes Erdgas-Brennwertgerät, das wir in Kooperation mit einem örtlichen Fachbetrieb installieren und betreiben. Alle Kosten für Wartungen, Reparaturen und Schornsteinfegerarbeiten sind bereits im monatlichen Grundpreis enthalten.

Umstellbonus verlängert!

Noch bis zum 31. Dezember 2020 fördern die Stadtwerke Verden den Umstieg von Öl auf Erdgas mit 250 Euro.



+ *Interesse an Wärme plus?*
Jörn Zahnd, 04231 915-141

Energiewende im Klassenzimmer

Was bedeutet Energiewende und wie kann man selbst dazu beitragen? Diesen und anderen Fragen gehen die Experten von FS Infotainment spielerisch nach. Bei ihren Events erleben Kinder und Jugendliche eine multimediale Reise durch die Energiewelt. Als regionaler Energieversorger, der sich für den Klimaschutz vor Ort engagiert, holen die Stadtwerke Verden dieses einzigartige Lernformat nun erneut nach Verden. Interessierte Schulen konnten sich bei ihnen

melden. Aufgrund der hohen Nachfrage wurden die teilnehmenden Schulen ausgelastet: Auf das für Grundschüler entwickelte „Lernerlebnis Energiesparen“ kann sich die Lintler-Geest-Schule in Kirchlinteln freuen, das „Lernerlebnis Energiewende“ für Fünft- bis Zehntklässler findet in der Oberschule Verdener Campus statt.

*Hier wird Energie zum Erlebnis –
so macht Unterricht Spaß!*



STADTRADELN: Rauf auf den Sattel!

Radeln für ein gutes Klima: Vom **1. bis zum 21. Mai 2020** gilt es, möglichst viele Kilometer beruflich und privat CO₂-frei mit dem Fahrrad zurückzulegen. Denn Verden nimmt an der internationalen Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnis teil. Dabei treten Teams aus Kommunalpolitik, Schulen, Vereinen, Unternehmen und Bürgern gemeinsam in die Pedale und radeln 21 Tage lang mit anderen Kommunen um die Wette. Ziel ist, in diesem Zeitraum das Auto möglichst oft stehenzulassen und stattdessen das Fahrrad zu benutzen, um Kohlendioxid einzusparen. Auch die Stadtwerke Verden sind dabei: „Klimaschutz lebt vom Mitmachen. Deshalb unterstützen wir diese Aktion gern und gehen mit einem eigenen Team an den Start“, erklärt Stadtwerke-Chef Jochen Weiland. Zum Auftakt veranstaltet die Stadt Verden am **1. Mai von 13 bis 17 Uhr ein buntes Radfest** in der Großen Straße.

Info:

Alle Infos zur Anmeldung und Teilnahme: Tourist-Information der Stadt Verden (Aller)

04231 12345 oder
touristik@verden.de



E-Bus: Stecker statt Diesel

Es ist eine leise Revolution auf der Straße: der erste AllerBus mit „Strom im Tank“. Seit Kurzem pendelt er halbstündlich zwischen Verden (ZOB) und Dauelsen sowie ZOB und Verden-Borstel. „Der E-Bus ersetzt ein älteres Dieselfahrzeug. Damit sparen wir nicht nur CO₂ ein, sondern reduzieren dank des kaum hörbaren Antriebs auch Lärm. Darüber

freuen sich besonders die Fahrgäste“, sagt Henning Rohde, Geschäftsführer der Verdener Verkehrsgesellschaft (VVG). Weitere E-Busse sollen folgen. Für eine gute Klimabilanz fährt der neue AllerBus mit 100-prozentigem Ökostrom der Stadtwerke Verden. Eine nächtliche Ladung reicht für seine tägliche Tour.



Gemeinsam für den Klimaschutz:
Henning Rohde (l.) und Jochen
Weiland (r.) am neuen AllerBus.

Sie wollen selbst einmal mit Strom im Tank fahren? Dann leihen Sie sich doch einfach unsere Stadtwerke EnergieRäder oder unseren spritzigen e-Golf aus!

Konditionen für unsere Energiekunden:

Stadtwerke EnergieRad

pro Tag	(9 bis 9 Uhr)	20 Euro
Wochenende	(Freitag 9 Uhr bis Montag 9 Uhr)	50 Euro
Woche	(7 Tage von 9 bis 9 Uhr)	100 Euro

Stadtwerke ElektroAuto

pro Stunde		12,50 Euro
pro Tag	(9 bis 9 Uhr)	70 Euro

Hier geht's direkt zur Online-Reservierung:



Wasserstoff: Energieträger der Zukunft

Alles auf Grün



Zum Schutz des Klimas ist es notwendig, die Treibhausgas-Emissionen des Energiesektors zu reduzieren. Wasserstoff gilt als vielversprechender Energieträger, um fossile Brennstoffe zu ersetzen.

Beim Einsatz von Wasserstoff entstehen keine direkten CO₂-Emissionen, sondern lediglich Wasserdampf. Als saubere Alternative zu Öl und Erdgas rückt der Energieträger damit immer mehr in den Fokus von Forschung und Politik. Um etwas zum Klimaschutz beitragen zu können, ist auch beim Wasserstoff eine klimaneutrale Erzeugung entscheidend. Dieser sogenannte grüne Wasserstoff lässt sich in vielen Bereichen einsetzen, in denen Energie benötigt wird –

etwa im Verkehr oder in Brennstoffzellen-geräten zum Heizen. Die Einspeisung ins Erdgasnetz ist ebenfalls möglich.

Speicher für erneuerbare Energien

Zusätzliches Potenzial bietet der Energieträger bei der Nutzung erneuerbarer Energien: Per Elektrolyse lässt sich Wasserstoff aus Wasser gewinnen – die dafür benötigte Energie können zum Beispiel regenerative Quellen wie Wind und Sonne liefern. Insbe-

Wasserstoff im Erdgasnetz

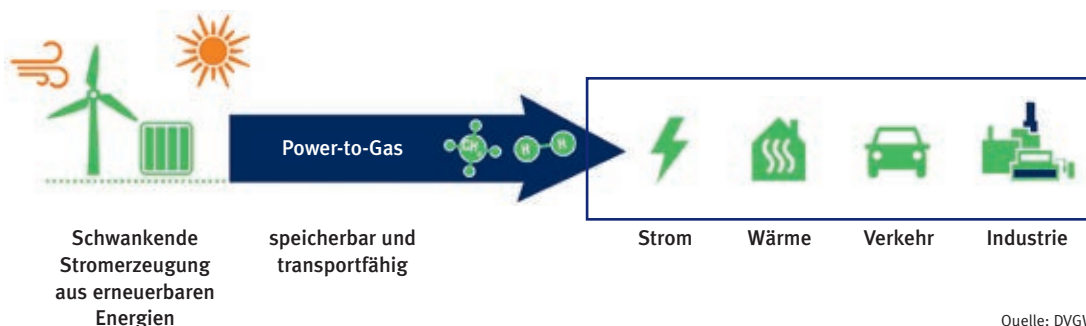
Das Erdgasnetz in Deutschland ist flächendeckend ausgebaut und bietet Möglichkeiten, die vorhandene Infrastruktur auch für die Einspeisung von regenerativ erzeugtem Wasserstoff zu nutzen. Da sich Wasserstoff in seinen Eigenschaften deutlich von Erdgas unterscheidet, ist das Einspeisen aber nur begrenzt zulässig. Der Deutsche Verein des Gas- und Wasserfaches e. V. (DVGW) setzt mit seinem Regelwerk genau hierfür Standards. Demnach ist unter bestimmten Voraussetzungen eine Beimischung von knapp 10 Prozent möglich. Zukünftig sollen noch mehr angestrebt werden: Ein

Pilotprojekt in Sachsen-Anhalt, an dem sich der DVGW beteiligt, erprobt eine Einspeisung von 20 Prozent. Allerdings läuft der Test nicht mit grünem Wasserstoff.

In Schleswig-Holstein gibt es bereits eine Power-to-Gas-Anlage, die mit überschüssiger Windenergie produzierten Wasserstoff für eine Tankstelle speichert und die verbleibende Menge an Wasserstoff ins Erdgasnetz einspeist. Ziel ist es, mit grünem Wasserstoff schrittweise zu einer klimafreundlicheren Energieversorgung zu gelangen.

Power-to-Gas

Strom aus erneuerbaren Energien wird speicherbar und transportfähig durch Umwandlung zum Beispiel in Wasserstoff (H₂).





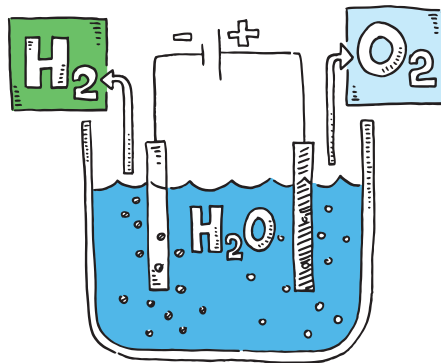
sondere, da die Stromerzeugung aus Windkraft- und Photovoltaik-Anlagen zeitweise höher ist als der aktuelle Bedarf. Über die Erzeugung von Wasserstoff lässt sich der überschüssige Naturstrom speichern. Dieses Verfahren nennt sich Power-to-Gas. Wenn die Sonne mal nicht scheint oder die Windräder stillstehen, lässt sich der gespeicherte grüne Wasserstoff einsetzen, um daraus wieder Strom zu erzeugen – zum Beispiel mit Brennstoffzellen.

Hoffnungsträger der Energiewende

Die Politik verspricht sich viel von grünem Wasserstoff und möchte ihm mit der „Nationalen Wasserstoffstrategie“ eine zentrale Rolle in der Energiewende zuweisen. Für die Weiterentwicklung von Power-to-Gas-Technologien entstanden bundesweit bereits mehr als 30 Pilotprojekte. Die deutsche Forschung nimmt damit eine Vorreiter-

rolle ein. Die Projekte erproben ganz konkrete Anwendungsbeispiele, um den bislang noch recht weiten Weg hin zu einer Wasserstoffwirtschaft zu eröffnen. Die Stadtwerke Verden verfolgen die Entwicklungen gespannt. „Wir setzen uns stetig für den Klima- und Umweltschutz ein. Deshalb beobachten wir den Markt und halten Ausschau nach wirtschaftlich sinnvollen, nachhaltigen Lösungen“, sagt der Geschäftsführer der Stadtwerke Verden, Jochen Weiland. Bis dahin bietet Erdgas eine gute Brückentechnologie.

+ Weitere Infos zu Wasserstoff
www.dvgw-wasserstoff.de



Durch das Aufspalten von Wassermolekülen (H_2O) entstehen Wasserstoff (H_2) und Sauerstoff (O_2).



Mit Wasserdampf voran

Die Polizei testet in Hamburg und Berlin bereits erste Wasserstoff-Fahrzeuge im Einsatz. Sie erzeugen während der Fahrt den benötigten Strom dank integrierter Brennstoffzelle und Wasserstofftank. Beim Fahren stoßen sie fast ausschließlich Wasserdampf aus.

Das klingt attraktiv: Tanken in etwa drei Minuten und anschließend 500 bis 700 Kilometer sauberes Autofahren. Doch Privatpersonen müssen noch sehr tief in die Tasche greifen, um eines der ersten serienmäßigen Modelle zu erwerben. Zudem ist das stark komprimierte Gas bundesweit laut Zahlen des ADAC bislang nur an etwa 80 Wasserstoff-Tankstellen erhältlich.

Wichtig ist, dass die CO_2 -Bilanz nur bei der Verwendung von grünem Wasserstoff positiv aussieht. „Es ist genau wie bei der Elektromobilität. Hier sollten die Fahrer ebenfalls nur Ökostrom laden“, sagt Jochen Weiland.

Besonders im ländlichen Raum bieten Wasserstoff-Brennstoffzellen außerdem die Möglichkeit, Züge emissionsfrei zu betreiben. Denn hierfür müssen keine Oberleitungen vorhanden sein. In Niedersachsen ist beispielsweise seit 2018 der weltweit erste wasserstoffbasierte Personenzug unterwegs.



Der Mercedes-Benz GLC F-Cell lässt sich zügig mit Wasserstoff betanken.



Der Laden brummt

Die erste Frühlingssonne lockt nicht nur uns Menschen wieder in die Natur – auch die zwei Bienenvölker, die letzten Oktober ihr neues Zuhause in der Weserstraße bezogen haben, sind schon zu Erkundungsflügen aus ihren Bienenstöcken gekommen. „Wenn es draußen wärmer als 10 Grad ist, fliegen die ersten Bienen los“, erklärt Martin Schleupner. Der Monteur der Stadtwerke Verden hatte gemeinsam mit seinem Kollegen Dieter Küster die Idee, zwei Bienenkästen auf dem Stadtwerke-Gelände aufzustellen. Der Vorschlag der beiden erfahrenen Hobbyimker fiel bei den Stadtwerken Verden auf fruchtbaren Boden: Flugs schaffte das Unternehmen zwei Völker mit je 50.000 Bienen an.

Damit die Bienen in ihrer neuen Umgebung reichlich Nektar und Pollen sammeln können, erhält die umgebende Freifläche noch verschiedene Stauden. „Außerdem gibt es in der Nähe viele Obstbäume, die die Bienen anfliegen können“, freut sich Schleupner.

Summender Beitrag zum Naturschutz

Die fleißigen Sammler bestäuben auch Wildpflanzen und sichern so deren Fortbestand. Viele Insekten und Vögel sind auf diese Pflanzen als Nahrungsquelle angewiesen. „Mit den Stadtwerke-Bienen leisten wir einen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt. Damit wollen wir auch zeigen, wie einfach es sein kann, selbst etwas zu tun – denn nachhaltiges Handeln und Naturschutz fangen im Kleinen an“, sagt Stadtwerke-Chef Jochen Weiland.



Dieter Küster (l.) und Martin Schleupner (r.) betreuen die 100.000 Stadtwerke-Bienen.

überprüfen die zwei Hobbyimker regelmäßig die Waben und tauschen sie aus, wenn sie voll sind. Etwa ab Ende Mai beginnen Schleupner und Küster damit, die Waben auszuschleudern und daraus Honig zu machen. „Wir hoffen, dass wir in diesem Jahr von jedem Volk 15 Kilogramm Mischblütenhonig bekommen. Den dürfen dann erst einmal die Kollegen probieren“, so Schleupner.



Jubiläumsjahr im Verwe

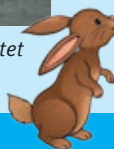
Auf neuer R in den Som

Partys, jede Menge Badespaß und eine neue Rutsche: Es steht einiges an im Jubiläumsjahr. Denn das Verwell Erlebnisbad wird 20!

Bei der alljährlichen **Osterparty am 30. März** geht es wieder auf große Eiersuche. Von 15 bis 18 Uhr gibt es lustige Spiele im und außerhalb des Wassers. Als Highlight für alle Actionfans verspricht der Aqua-Track kippeliges Klettervergnügen.



Auf zur Osterparty! Jede Menge Spaß erwartet Kinder im Alter von 5 bis 14 Jahren.



Kräfte im Wasser stärken

In lockerer Atmosphäre etwas für die eigene Ausdauer, Beweglichkeit und Kraft tun: Das hocheffiziente **Aqua-Smovey** kann Verspannungen sowie Blockaden lösen und entlastet die Wirbelsäule, Gelenke und Bänder. Die Ausdauer trainiert auch **Aqua-Fit-BBP**, bei diesem Kurs geht es gezielt um die Muskelkräftigung im Bereich Bauch Beine Po. Mehr zu diesen und unseren anderen Kursen unter www.verwell.de – dort können Sie sich auch direkt online anmelden.



ll Erlebnisbad

utsche rasant
mer

So wird die neue Rutsche aussehen.
Doch wie soll sie heißen?

**Jetzt Namen
vorschlagen und
gewinnen!**

nächsten Besuch im Verwell über die **Teilnahmezettel**, die dort ausliegen. Mitmachen lohnt sich, denn es gibt eine Verwell-Wertkarte in Höhe von 200 Euro zu gewinnen!

Solarstrom fürs Verwell

„Ob Partys oder Modernisierungen, wir geben alles für ein attraktives Freizeitangebot“, unterstreicht Lindhorst. Deshalb stehen in diesem Jahr noch weitere Arbeiten an: Die Fassade und das Dach werden teilweise erneuert, in dem Zuge kommen auch eine neue Lüftungs- und eine Photovoltaik-Anlage auf das Gebäude.

Für noch mehr Nervenkitzel sorgt schon bald die neue Rutsche, die ab Mai gebaut wird. Spezielle Licht-, Sound- und Videoeffekte machen das Rutschen zu einem spektakulären Erlebnis. Für sportlich Ehrgeizige erhält sie zudem eine Zeitmessanlage. Wer am schnellsten ins Ziel kommt, kann seinen Rekord auf der Anzeige als Tagesbestzeit bestaunen.

Wer am liebsten gleich losrutschen möchte, muss sich noch etwas gedulden. Denn die neue Rutsche können wir erst im Sommer einweihen – und was wäre dafür besser geeignet als eine große **Rutschmeisterschaft** für alle Altersgruppen? Mehr dazu in den

nächsten Monaten. Nur eines ist jetzt schon sicher: Partyspaß zum runden Jubiläum garantiert!

Wie soll die Rutsche heißen?

„Unsere neue Rutsche soll einen piffigen Namen bekommen. Dazu haben wir einen **Namenswettbewerb** gestartet“, erklärt Arne Lindhorst, stellvertretender Badleiter im Verwell. Bis zum **5. Juni** können Sie kreative Namensvorschläge abgeben: per E-Mail an rutsche@verwell.de, auf der **Facebook-Seite** vom Verwell Erlebnisbad oder bei Ihrem

Auf Jobsuche?

Das trifft sich gut, denn wir suchen ...

... einen erfahrenen und flexiblen Mitarbeiter (m/w/d) für die **Verwell- und Sauna-Gastronomie** (20 Stunden/Woche) mit Aussicht auf Festeinstellung, leistungsgerechter Vergütung nach Tarifvertrag (TV-V) sowie Sonderzulagen und Sozialleistungen

... sportliche, technisch begabte Schulabgänger (m/w/d) für eine Ausbildung zum/zur **Fachangestellten für Bäderbetriebe** ab 1. August 2020

... Aushilfen als **Rettungsschwimmer** und in der **Gastronomie**

Wir freuen uns auf Bewerbungen per E-Mail an info@stadtwerke-verden.de oder per Post: Stadtwerke Verden GmbH, Weserstraße 26, 27283 Verden

Bei Fragen:

Arne Lindhorst, 04231 9566657



Wie viele Osterhasen verstecken sich in dieser energieplus?
(Die rosa Verwell-Hasen auf Seite 6 zählen nicht mit.)

☐ 8

☐ 11

☐ 14

Vorname/Name

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

Telefon

Lösung bis zum 15. Mai 2020 per Post oder E-Mail einsenden an:

Stadtwerke Verden GmbH, Weserstraße 26, 27283 Verden, energieplus-raetsel@stadtwerke-verden.de
Teilnahmeberechtigt sind nur Energiekunden der Stadtwerke Verden. Mitarbeiter der Stadtwerke und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen. Pro Kunde nur eine Einsendung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Und das können Sie gewinnen:

Lust auf eine Radtour mit eingebautem Rückenwind? Wir verlosen 3 x 2 Stadtwerke EnergieRäder für ein Wochenende.



Die Lösung des letzten Rätsels:

Honigbienen

Über je eine Gutschrift auf die Jahresrechnung 2019 für wahlweise 2.000 kWh Erdgas oder 500 kWh Strom freuen sich Traute Haselbach, Friedrich Volkmann und Horst Dei.

Stadtwerke inside

Der Herr der Netze

Kilometerlange Leitungen, tausende Hausanschlüsse und Zähler – damit Energie und Trinkwasser fließen können, ist Martin Löffelmacher stets auf Zack.

„Ich habe den besten Job der Stadtwerke“, ist sich Löffelmacher sicher. Seit sechs Jahren leitet der Ingenieur für Elektro- und Energietechnik den Bereich Netzbetrieb Strom, Gas und Wasser der Stadtwerke Verden. „Wenn eine Störung auftaucht, sind wir da – auch wenn wir um 3 Uhr nachts gerufen werden“, unterstreicht er. „Störungen im Versorgungsnetz haben wir eher selten. Dabei betreiben wir ein Nieder- und Mittelspannungsnetz, das sowohl Haushalts- als auch Industriekunden versorgt. Des Weiteren unterhalten wir das Wassernetz in der Kernstadt von Verden und liefern durch ein weit verzweigtes Rohrleitungsnetz Erdgas. Damit alles reibungslos funktioniert, sind



Martin Löffelmacher an seinem Arbeitsplatz.

meine Kollegen und ich in einem 24/7-Bereitschaftsdienst organisiert“, umreißt Löffelmacher die Leistungen seiner Abteilung.

Planung mit Weitblick

„Wir setzen alle Projekte um, die mit Wasser-, Erdgas- und Stromnetzen zu tun haben und

stellen die nötige Infrastruktur vom vorgelagerten Netzbetreiber bis hin zum Endkunden. Meine Aufgabe ist es, alles entsprechend zu organisieren. In meinem Team sind 25 Mitarbeiter für Erdgas, Wasser und Strom im Einsatz“, berichtet der 40-Jährige. „Jeder Tag bringt neue Herausforderungen. Unsere Kunden erwarten, dass wir uns um deren Anliegen schnell und zuverlässig kümmern – das ist auch unser Anspruch. Dafür sitze ich oft in Besprechungen und bin manchmal eine Art Sorgentelefon.“

Erdgasumstellung läuft

Derzeit sind im Auftrag der Stadtwerke Verden Monteure der Firma Eltel Infranet unterwegs, um die Umstellung der Erdgasqualität von L- auf H-Gas vorzubereiten. Rund 12.500 Erdgasgeräte wurden bereits erfasst. Die technische Anpassung beginnt im nächsten Jahr.



Wir sind für Sie da!

Stadtwerke Verden GmbH

Weserstraße 26
27283 Verden

Geschäftszeiten

Mo. - Do. 7 bis 16 Uhr
Fr. 7 bis 12 Uhr
telefonisch erreichbar
Mo. - Fr. 7 bis 22 Uhr

Telefon 04231 915-0
Telefax 04231 915-120
WhatsApp 0160 90447829
info@stadtwerke-verden.de
www.stadtwerke-verden.de

Störungsdienst rund um die Uhr:
Telefon 04231 915-112

servicestark + nachhaltig

Verwell Erlebnisbad

Saumurplatz
27283 Verden

Telefon 04231 9566655
info@verwell.de
www.verwell.de



Impressum

Herausgeber: Stadtwerke Verden GmbH,
Weserstraße 26, 27283 Verden

Verantwortlich: Ulrich Wiehagen, Stadtwerke Verden GmbH

Konzept, Text und Layout: pr/omotion GmbH, Hannover

Fotos: AdobeStock, Arne von Brill, DVGW, Fotolia,
FS Infotainment, Hyundai, Intelligent heizen/VdZ, iStock,
Klima-Bündnis, Stadtwerke Verden

Redaktionsschluss: 6. März 2020

